



Freilandschnitt Tanacetum parthenium

Aktuelles für die Praxis

Tanacetum parthenium, das Mutterkraut oder die Gefüllte Kamille, ist schon seit Jahrhunderten als Heilpflanze in unseren Gärten zu Hause. Die Staude, die nur in milden Wintern winterhart ist wird bei uns einjährig kultiviert. Durch den sprayigen Blütenaufbau, unzählige weiße, weiß-gelbe oder gelbliche Blüten findet sie in bunten Sträußen Verwendung. Neben für den Schnitt geeigneten Sorten wird auch Saatgut für Topf- und Beetpflanzen angeboten. 2001 wurden an der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau und Landespflege Dresden-Pillnitz 13 Sorten *Tanacetum parthenium* auf ihre Eignung zum Schnitt getestet. Im Folgenden werden auf den Pillnitzer Erfahrungen aufbauend Kulturempfehlungen gegeben.

Aussaat:

- Saatgut wird von allen größeren Saatgutfirmen angeboten, zumeist unter der alten Bezeichnung *Chrysanthemum parthenium*
- 1 g/1000 Pflanzen laut Katalogangaben
- ab Februar mit Vorkultur in Vermehrungssubstrat, Keimung bei 16-18 °C in 5 bis 10 Tagen, Weiterkultur nach dem Pikieren kühl
- ab Ende April Aussaat ins Freiland, gestaffelte Aussaaten bis Anfang Juni

Pflanzung:

- sonniger bis halbschattiger Standort, nährhafter, mittelschwerer Boden
- Bodenvorbereitung, Grunddüngung
- 15... 25 x 25... 30 cm Abstand, 12... 24 Pflanzen/m²

Pflegemaßnahmen:

- die Pflanzen verzweigen sich gut und schließen den Bestand schnell
- nach Bedarf mechanische Unkrautbekämpfung und Bewässerung
- Bestandeskontrolle

Ernte:

- natürliche Blütezeit Juni bis Oktober
- mit geöffneten Blütenständen, Blätter im unteren Stielbereich abstreifen
- Haltbarkeit wird durch den Einsatz von Blumenfrischhalttemittel verlängert; in Wasser ca. 7 Tage

Kulturablauf 2001 Dresden-Pillnitz:

KW 12	Aussaat; KW 14 Pikieren in Jiffy-Töpfe
KW 20	Auspflanzen auf sonnigen Standort, sandiger Lehm; 12 Pfl/m ² , bei vorangegangener Differenzdüngung auf 15 g N/m ²
KW 27... 29	Blühbeginn
KW 32	Einmalige Ernte

Im Vergleichsanbau befanden sich 13 Sorten folgender Saatgutanbieter:

- Be Ernst Benary Samenzucht, Petersweg 72, 34346 Hann. Münden
- Chr N.L. Chrestensen Erfurter Samen- und Pflanzenzucht, 99008 Erfurt
- ES Weigelt & Co. Erfurter Samenzucht KG, 65396 Walluf
- Mei Hans Meisert Samenzucht, Riethorst 19, 30659 Hannover
- S&G Syngenta Seeds GmbH, Alte Reeser Str. 95, 47533 Kleve

**Tabelle: Erntedaten der getesteten Sorten bei *Tanacetum parthenium*;
Dresden-Pillnitz 2001**

Her- kunft	Sorte	Blütenform	geerntete Stiele/ Pflanze	durchschn. Stiellänge in cm	durchschn. Anzahl Blüten/Stiel
Versuchsmittel			12,0	46	26
Chr	Borntalstern *	Zungenblüten um gerührte Mitte	14,8	51	29
S&G	Coco	pomponförmig	7,8	42	14
S&G	Daisy *	einfach, kamille- ähnlich	14,8	54	24
Be	Roya *	einfach, kamille- ähnlich	12,3	46	43
ES	Schneeball	pomponförmig	9,8	41	24
Be	Schneekrone *	Zungenblüten um gerührte Mitte	13,9	47	32
ES	Selma Stern *	Zungenblüten um gerührte Mitte	12,6	47	31
ES	Selma Tetra *	Zungenblüten um gerührte Mitte	14,5	48	26
Mei	Tetra Hoher Schnitt *	gefüllt, gelbliche Mitte	15,8	58	31
Be	Tetraweiß *	gefüllt	14,3	47	27
ES	Virgo	pomponförmig	7,7	44	27
Mei	Weißer Knopf	gefüllt	10,3	38	20
Be	Weißer Pom- pon	pomponförmig	7,5	37	18

* = Sorten, die in der Stiellänge und beim Ertrag pro Pflanze über dem Versuchsmittel lagen und besonders empfohlen werden

Impressum:

Herausgeber:

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

August-Böckstiegel-Str. 1

01326 Dresden

Tel: (0351) 26 12-0 Fax: (0351) 26 12-153

Postanschrift: 01311 Dresden, Postfach 54 01 37

Bearbeiter:

Marion Jentzsch

Fachbereich Gartenbau und Landespflege Dresden-Pillnitz

Söbrigener Str. 3a

01326 Dresden

Tel: (0351) 26 12-0 Fax: (0351) 26 12-704

Postanschrift: 01311 Dresden, Postfach 54 01 37

Redaktionsschluß: November 2001



Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft